



Pressemitteilung

Eschwege, den 09.02.2026

Thermostate richtig nutzen

Viele Haushalte verschenken Heizenergie, weil Thermostate falsch eingestellt sind. Dabei lassen sich durch angepasste Raumtemperaturen und Heizzeiten Energie und Kosten sparen.

Ein häufiger Irrtum ist, dass sich ein Raum schneller aufwärmt, wenn das Thermostat auf die höchste Stufe gestellt wird. Dies ist jedoch nicht der Fall. Nach Erreichen der gewünschten Temperatur, beispielsweise 20 Grad Celsius, bleibt das Ventil geöffnet, bis rund 28 Grad erreicht sind. Dadurch wird nicht schneller, sondern länger geheizt und unnötig Energie verbraucht.

„Energiesparen muss nicht Verzicht heißen. Wer seine Heizung richtig einstellt, kann spürbar Kosten senken, ganz ohne zusätzliche Investitionen. Genau solche praxisnahen Informationen der Verbraucherzentrale helfen Bürgerinnen und Bürgern gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten“, betont Kreisbeigeordneter Dr. Philipp Kanzow.

Zu Fragen rund um das Thema Heizenergie sparen sowie zu allen Aspekten des privaten Energieverbrauchs berät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen kompetent, anbieterunabhängig und an den Beratungsstandorten kostenlos.

Dipl.-Ing. Christopher Heinemann bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10:30 bis 15:00 Uhr in Eschwege im Wärmepumpenzentrum der Beruflichen Schulen, Südring 35, an. Jeden 2. Donnerstag im Monat findet die Beratung von 10:30 bis 15:00 Uhr im Kreishaus Witzenhausen, Nordbahnhofstraße 1, statt. Die Beratung dauert etwa 45 Minuten und ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

Termine können unter der Hotline 0800 809 802 400 sowie unter den Rufnummern 05651 302-4751 oder 05651 302-4752 vereinbart werden. Falls erforderlich, kommt ein Energieexperte auch zu Ihnen nach Hause (Eigenbeteiligung 40 Euro). Weitere Informationen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen steht Ihnen die Umweltberaterin des Werra-Meißner-Kreises, Gabriele Maxisch, unter der Rufnummer 05651 302 4751 oder der E-Mailadresse: gabriele.maxisch@werra-meissner-kreis.de und der Klimaschutzmanager Herr Schülbe unter der Rufnummer 05651 302 4752 oder E-Mailadresse: holger.schuelbe@werra-meissner-kreis.de gerne zur Verfügung.



Bildunterschrift: Thermostat (Bildnachweis: Landesenergieagentur (LEA))